Eine wertvolle Ergänzung des CMS-Systems ist das speziell für den stationären Studiobetrieb entwickelte

C 414C comb/C 414E comb

CONDENSATORMIKROFON MIT 4 VERSCHIEDENEN RICHT-CHARAKTERISTIKEN, MIKROFON-VORVERSTÄRKER IN HALBLEITER-TECHNIK (FET) UND KAPSEL MIT DOPPELMEMBRANSYSTEM

Umschaltbare Richtcharakteristik bei gleichbleibender Empfindlichkeit: Cardioide, Kugel, Achter, Hypercardioide; direkt am Mikrofon wählbar

Eingebauter Abschwächschalter – an der Rückseite – für eine Vordämpfung von -10 db über den gesamten Frequenzbereich Der FET-Vorverstärker (in Universal-Phantom-Schaltung mit Betriebs-

annungen von 7,5-52 V) ist charakterisiert durch:

Hohe Langzeitstabilität

Geringes Rauschen

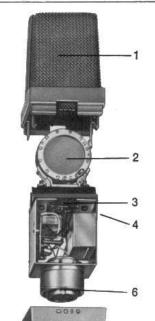
Große Betriebssicherheit

Funktion bis 85% rel. Luftfeuchtigkeit

Geringer Stromverbrauch (≥ 2 mA)

Für die Speisespannungsmöglichkeit aus dem nachgeschalteten Verstärker (künstlicher Mittelpunkt, Mittelanzapfung des Eingangsübertragers, elektronische Phantom-Speisedrossel A 52) finden Sie genauere Hinweise in der CMS-Broschüre PROA 28.





Hohe Stabilität der Gitterkappe ① durch glasfaserverstärkten Kunststoffrahmen. Unerwünschte Windgeräusche sowie Fremdkörper werden durch die Doppelgitterkappe ferngehalten. Einspracheseite: helles Gitter; Rückseite: dunkles Gitter.

Die großflächigen Membranen ② bestehen aus goldbedampfter Mylarfolie®. Große Festigkeit und Robustheit des Systems, hohe Aufnahmeempfindlichkeit sowie die Wahl von vier verschiedenen Richtcharakteristiken ③ (Cardioide, Kugel, Achter, Hypercardioide — individuell gemessene Frequenzkurven beigepackt) sind die Vorteile dieser Wandlerkonstruktion. Die mittels Abschwächschalter ④ einstellbare Vordämpfung von -10 db ist über den gesamten Frequenzbereich wirksam.

Der TV-grau lackierte Metallsockel (5) verhindert störende Lichtreflexe. Seine robuste Ausführung schützt den eingebauten FET-Vorverstärker vor Beschädigungen. Das Mikrofon C 414 wird in eleganter Kassette geliefert.

Der Unterteil der Mikrofonflasche trägt die 6polige Steckerbuchse CANNON RWK-6-31 SL spez. 6 zur Verbindung mit dem Mikrofonstativanschluß (Gegenstecker CANNON RWK-6-22C-1/4"). Das Mikrofon C 414 wird auf den Stativanschlußteil (Daufgesetzt. Durch Drehen der Rändelmutter (Bauch wird die Steckerbuchse des Mikrofons fest in die Führungen des Stativanschlusses gezogen; dadurch auch satter elektrischer Kontakt. Durch Drehen der Rändelmutter in entgegengesetzter Richtung wird die Steckerbuchse des Mikrofons aus dem Stativanschluß herausgedrückt — Abnehmen des Mikrofons ohne Kraftanwendung.

Das Mikrofonkabel (9) ist 20 m lang und auf einer Seite mit dem Stativanschluß fest verbunden, während das andere Kabelende — für den unmittelbaren Anschluß an die AKG-CMS-Speisegeräte — wahlweise mit einem 3poligen DIN-Stecker (Bestellcode für Stativanschluß samt Kabel: MK 18/20 — im Lieferumfang C 414C comb) oder einem 3poligen CANNON-Stecker (Bestellcode: MK 17/20 — im Lieferumfang C 414E comb) ausgestattet ist.

Das elastisch gelagerte Gelenk (10), welches die elektrische Isolierung zwischen Mikrofongehäuse und Stativ bildet, dämpft Erschütterungen und Stöße. Nach Lösen der Flügelschraube (11) kann das Mikrofon bis zu 180° geschwenkt werden. Der Gewindeteil des Stativanschlusses (12) paßt durch das eingeschraubte Gewindereduzierstück SHZ 7 auf die gebräuchlichen Stative (Gewinde 3/8", 5/8" — 27 UNS.).



